

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel! Die Leistungen unserer rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle des Landes Nordrhein-Westfalen und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden des Landes NRW die in § 13 Abs. 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW festgelegten Aufgaben wahr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Informatiker/innen (m/w/d)
für das Dezernat 41, Sachgebiet 41.2
„IT-Administration / IuK-Forensik“

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TV-L.

Was Sie erwartet

Das Dezernat 41 erfüllt wesentliche Querschnittsaufgaben im Cybercrime-Kompetenzzentrum, auch im Zusammenwirken mit den Kreispolizeibehörden. Die Aufgaben umfassen in zwei Sachgebieten alle Grundsatzangelegenheiten wie Prävention, Auswertung und Analyse, Gremienarbeit, Kooperationen und Internationale Zusammenarbeit (SG 41.1) sowie die Zentrale Informations- und Servicestelle Cybercrime (ZISC), die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) und den Single-Point-of-Contact (SPoC) für Behörden und Unternehmen vorrangig aus NRW (SG 41.2). Daneben betreibt das SG 41.2 eine Plattform für forensische Anwendungen, die der Polizei NRW als komplementäre Auswerte- und Analyseumgebung für forensisch gesicherte Daten dient.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Administration von Windows Server Betriebssystemen und Administration von virtuellen IT-Umgebungen auf der Basis von VMware vSphere und von Citrix (Xen-Desktop und Xen-App)
- Konzeptionelle Planung, Integration und Betrieb forensischer Anwendungen auf virtuellen IT-Plattformen
- Konzeption und Durchführung von Machbarkeitsstudien
- Programmierung von Skripten und Anwendungen zur Automatisierung/Optimierung von forensischen Analyse- und Auswerteprozessen
- Mitwirken an der Fortbildung, in Projekten und in Gremien auf Landes- und Bundesebene

Folgende formale Voraussetzungen müssen Sie erfüllen

- Ein abgeschlossene Hochschulausbildung der Informatik, Elektrotechnik bzw. einer vergleichbaren technischen Fachrichtung
oder
- einem Studium gleichwertige nachweisbare Fähigkeiten und Kenntnisse sowie eine mindestens fünfjährige nachweisbare Berufserfahrung im entsprechenden Berufsbild
- Berufserfahrung in den genannten Aufgabenfeldern

Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Diese Voraussetzungen wären wünschenswert

Fundierte Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen auf folgenden Gebieten:

- Administration von Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2016
- Administration von virtuellen Umgebungen auf der Basis von VMware vSphere
- Administration von Citrix-Umgebungen (Xen-Desktop und Xen-App)
- Programmier- und Skriptsprachen
- IT-Forensik und Anwendung IT-forensischer Software



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

- Konzipieren und Durchführen von Machbarkeitsstudien
- Konzeptionelle Anpassung und Entwicklung von Enterprisesystemen

Darüber hinaus bringen Sie folgende Kompetenzen mit

- Analytische Fähigkeit
- Eigenständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Voraussetzungen für die Übertragung der Tätigkeit ist eine vorherige Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG NW. Hierbei werden auch Angaben zum Ehepartner bzw. Lebenspartnerschaft erhoben und in die Sicherheitsüberprüfung einbezogen.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das bieten wir Ihnen

- ✓ eine wertschätzende und mitarbeiterfreundliche Behörde
- ✓ gute Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ ein modernes Arbeitsumfeld
- ✓ flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements
- ✓ umfangreiche Sportangebote
- ✓ kostenlose Parkmöglichkeiten
- ✓ ein vergünstigtes Jobticket und eine gute ÖPNV-Anbindung
- ✓ eine Behördenkantine

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW und des LBG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir bemühen uns um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen aus diesem Personenkreis sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten wir ein Eltern-Kind-Büro, Kinderferienbetreuung sowie geeignete und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch BUK-Familienservice (www.buk-familienservice.de) an.

Bitte sprechen Sie uns an

Wenn Sie sich für die ausgeschriebene Stelle interessieren, kontaktieren Sie folgende Ansprechpersonen:

Zu fachlichen Fragen:

Herr Boß Tel. +49 211 939-4100

(Dezernatsleiter 41)

Herr Jansen Tel. +49 211 939-4120

(Sachgebietsleiter 41.2)

Zu tarifrechtlichen Fragen:

Frau Brüne Tel. +49 211 939-7249

(Sachbearbeiterin Stellenbesetzungsverfahren)

Frau Tübke Tel. +49 211 939-7248
(Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten)

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte mit

- Bewerbungsanschreiben,
- Lebenslauf,
- Nachweise über Schul-, Berufs und Studienabschlüsse sowie
- Arbeitszeugnissen

unter dem Stichwort „SG 41.2 Forensik“ per E-Mail **(eine PDF-Datei)** an
BewerbungRB.LKA@polizei.nrw.de, bis zum

27.05.2019

an das

Landeskriminalamt NRW

Dezernat ZA 2/Sachgebiet ZA 2.1

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf.

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o. g. Frist maßgeblich ist. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur Kopien bei. Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt!

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens, in dem die in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen überprüft werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!